

Stickerie Verkauf,

Der weit besser ist, als wir Ihnen je offerirten in irgend einem vorhergehenden Verkauf. Viele Werthe 20 und 30 Cts. die Elle. Alle diese Woche, die Elle, nur

10 Cents.

Neuer 4 Cents Laden,

J. G. Radwig, 310 Cadawanna Ave.

Finleys

Fabrikanten Ueberschuß-Verkauf von Novität Seide

zu 50 Cents die Elle. 54 Boll Anzugstoffe, alle werth 75 Cents bis \$1.00.

510 und 512 Cadawanna Avenue,

Grand Union Hotel, Union Straße, Taylor, John Steigermann, Eigentümer.

"ANKER" PAIN EXPELLER.

Die grosse schmerzstillende Hausmedizin.

25 und 50 c bei allen Drogisten. Man achte auf die Marke Anker.

Stadt und County.

Der durch das Niederbrennen der Erie Bahnstation angerichtete Schaden wird sich auf etwa \$18,000 belaufen, denn es verbrannten auch vier Kutschen und das gegenüber liegende Conroy Eigentum wurde auch ziemlich beschädigt.

In einer Versammlung der County Commissäre, der drei Richter und des County Controllers wurde Freitag beschlossen, die Summe von \$60,000 für Verbesserungen im Gerichtsgebäude und für ein Detentionsgebäude zu veranschlagen.

Frau Frances Ferguson, eine betagte Wittve, die ganz allein an Jefferson Avenue wohnte, starb plötzlich Freitag Morgen und ihr Leichnam wurde erst später aufgefunden. Coroner Stein stellte fest, daß ein Herzschlag die Todesursache war.

Ein Feuer, das ein im Bette rauchender Mann verurachtete, entzündete früh Sonntag Morgen auf dem dritten Stur von 111 Fern Avenue und ehe die Flammen bewältigt waren, waren die Möbel des Thomas Gilligan auf dem ersten und zweiten Stur zerstört, der Laden von Saravij & Schiller, sowie auch die angrenzende Wirtschaft des Henry J. Brauber beschädigt.

Durch die Explosion eines Fasses Mehl wurde Samstag Vormittag in dem Holzbau der südlichen Verbrüderungsanstalt ein Feuer veruracht, welches das Gebäude vollständig zerstörte und einen Schaden von mehreren tausend Dollars anrichtete. Ein Alarm wurde von Rasien 63 gegeben und die Feuerwehr brachte es fertig, die Flammen auf das eine Gebäude zu beschränken.

Frank Koterba, als Frank M. Va Monte, der am Tage zuvor in Wilkes-Barre in der Gasse veruracht wurde, gelang Donnerstag den Diebstahl von zwei Fahrrädern ein und wurde hierauf in Ermangelung von \$600 Bürgschaft dem Gefängnis überliefert. Nach seiner Einlieferung trafen von Plainfield, N. J., zwei Verhaftungsbeehle für Koterba, wo er ein Quantum Kleidungsstücke und Werkzeuge aus einem Kosthaus stahl, ein.

Eine weitere Straßenbahn, welche als die "Ridge Row Street Railway Company" bekannt sein soll, ist von G. E. Hill, P. F. Cusick, J. F. Wears, J. J. Croghan und W. P. Boland in Anregung gebracht worden und am 9. März wird für einen Freibrief nachgesucht werden. Die Bahn wird an der Ecke von Adams Avenue und Center Straße anfangen und bis zum Elmhuys Boulevard laufen und steht augenblicklich in Verbindung mit dem neuen Luna Park nahe May Day Park.

In der am Montag abgehaltenen Versammlung der Handels- & Behörde wurde berichtet, daß zwei neue Industrien sich bestimmt hier etablieren würden, nämlich die General Metal Manufacturing Company von Newark, N. J., mit einer Kapitalisation von \$400,000, und die Chesman Manufacturing Company von Alexandria, Va. Erstere Corporation wird sofort zu Keyser Valley mit 125 Angestellten anfangen und erwartet eventuell 600 Arbeiter zu beschäftigen, während letztere innerhalb drei Monaten hier den Betrieb aufnehmen und 40 Männer beschäftigen wird.

Unterricht im Klavierspiel erteilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

Die jährliche Installation, mit folgendem Banquet, der Meister-Väter Gesellschaft fand Samstag Nacht in der Vederkranz Halle statt und die folgenden Beamten wurden installiert: Präsident, Max Blume; Vize-Präsident, William Hess; Sekretär, John Scherer jun.; Schatzmeister, John Schröder. Während dem Verlauf des Banquets wurden verschiedene Ansprachen gehalten.

Eine Ziehung von Geschworenen für März Termin des Common Pleas Gerichtes fand Donnerstag statt, wobei auch die folgenden Deutschen gezogen wurden: 19. März—Henry Bonn jun., Philip Schäfer, Jakob Ritter, E. J. Winte, Charles Kimball, Peter P. Neuls; 26. März—Charles Genter, J. H. Keiter, E. Weichel, Jacob Kneiler, E. Schimpff, E. Westpfahl, William Bauer, E. Frank, J. Aneman; 2. April—William F. Kiesel, Fred. Heuser, F. Schumann, D. S. Hellriegel, W. Stipp.

Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die an anderer Stelle erscheinende Anzeige von Michaelian Bros. & Co., 134 Washington Avenue, eine Firma, die ein ausschließliches Geschäft in der Importation und dem Verkauf von orientalischen Kugs und Carpets betreibt und verschiedene Zweigläden im Lande besitzt. Durch ihre direkten Verbindungen ist die Firma in den Stand gesetzt, ihren Kunden bessere Waaren zu einem mäßigen Preise zu liefern, als wie vielleicht irgend ein anderes Geschäft, und etwaige Kauflustige werden daher gut thun, vor dem Einkauf dem Geschäft einen Besuch abzustatten. Deutsche Kunden können in ihrer eigenen Sprache bedient werden, indem Herr Brost bei der Firma beschäftigt ist und es sich zur Aufgabe machen wird, sie zufrieden zu stellen.

Am Freitag wurde die Entscheidung gemacht, daß beim Drucken der Wahlzettel in verschiedenen Distrikten einige Fehler gemacht worden waren und die Thatsache benutzten dann die republikanischen Zeitungen, um in Verbindung damit den Demokraten einen absichtlichen Vorzug vorzuzerlegen. Sie machten ein großes Geschrei und deuteten an, daß die Wahlzettel mit Vorbedacht fehlerhaft gemacht worden seien, um dem demokratischen Kandidaten für Mayor den Sieg gemüßig zu machen, doch die beiden Commissäre, die Herren John J. Durkin und Viktor Wurfchell, bestritten dies auf das entschiedenste und wurden so über die Beschuldigungen erboten, daß sie ihre Advokaten anriefen, gegen die Zeitungen Verleumdungssagen einzuleiten. Herr Fred. Kirchoff, welcher die Copie für die Wahlzettel anfertigte, erklärte, daß irgend welche Fehler von dem Drucker gemacht wurden und dieser selbst ist ein, daß dieses der Fall war. Aber um Kapital für ihren Kandidaten zu machen, griffen die beiden Morgenzeitungen ohne Feststellung der Thatsachen die Demokraten an, werden aber jetzt Verleumdungssagen zu verteidigen haben, denn die Herren Durkin und Wurfchell erklärten auf das Bestimmteste, daß die Sache nicht mit der Wahl enden werde, denn sie haben es satt, immer von der republikanischen Presse in ein falsches Licht gestellt zu werden und verlangen Genugthuung für die böswillige Verleumdung, denn sonst ist es nicht.

Widerum feierte am Donnerstag Abend der Scranton Vederkranz einen großen Erfolg, denn der abgehaltene jährliche Maskenball erwies sich als einer der gelungensten, welchen der Verein je abhielt. In der prächtig decorierten Halle hatte sich eine Theilnehmermenge eingefunden, welche die Räumlichkeiten anfüllte und darauf bedacht war, sich für den Abend in ungewohnter Weise völlig zu amüsieren, was auch der Fall war. Der Ball wurde durch eine von Herrn John Brunner arrangierte Eröffnungsfeier in Gang gebracht, und im Verlauf derselben wurden der gefangene Prinz und Prinzessin—ersterer von Herrn Nathan Jacobs und letztere von Fräulein Emma Schimpff dargestellt—von Ritzern aus der Befreiungshaft befreit und eröffneten dann den Ball. Die hübsche Scene fand allgemeinen Beifall und erntete für Herrn Brunner verdienten Lob. Dann folgte der Eröffnungsmarisch, an welchem die zahlreichen erschienenen Masken sämtlich theilnahmen und man schwang bis Morgens das Tanzbein. Es war ein Ball, den man in jeder Weise genießen konnte und auch genoss und wir gratulieren dem Verein zu dem durchschlagenden Erfolge desselben. Das aus den Herren Frank Becker (Vorführer), Fred. Weiss, George Vorimer, Fred. Bizzelman und Nathan Jacobs bestehende Arrangements Comité hatte seine Sache ausgezeichnet gemacht und verdient volle Anerkennung für den Erfolg derselben Festlichkeit.

Dimmick erwählt.

Die Dienstag abgehaltene Wahl für Mayor der Stadt endete mit einem Siege des republikanischen Kandidaten J. Benj. Dimmick, indem er seinen demokratischen Gegner John Gibbons mit 1,000 Stimmen schlug, eine Mehrheit, die ziemlich klein erscheint, wenn man bedenkt, daß vor drei Jahren Mayor A. T. Connell mit 4,634 Mehrheit erwählt wurde. Aber Gibbons erwies sich als ein viel stärkerer Kandidat, als man für möglich hielt und wäre nicht der Ruf: "Eine geschäftliche Administration," in Anwendung gebracht worden, so wäre Gibbons unzweifelhaft als Sieger aus dem Wettkampfe hervorgegangen. Die centrale Stadt und die Westseite waren zugunsten von Dimmick, während die Südseite und Nord Scranton zugunsten von Gibbons waren.

Im Stadtrat bleibt die Kontrolle in den Händen der Republikaner—im Select sowohl wie im Common Council—und die Schul- & Behörde ging auch in ihre Kontrolle über und sie können unschätzen und wahren wie sie wollen, da sie jetzt faktisch die ganze städtische Verwaltung in Händen haben.

Obgleich man allseits an der Wahl großen Interesse nahm und es in den verschiedenen Wahlbezirken öfters erregte, so verlief der Tag ohne weitere Unruhe, trotzdem es in verschiedenen Wards ziemlich Anstöß erregte, daß der Mayor Polizeigen dort hin beordert und diese sich trotz Protestes nicht entfernten.

In dem Parlor der Zion Kirche an Wilkin Avenue wird heute und morgen ein "Bazaar" abgehalten.

Während am Wahltage das Wetter prachtvoll war, folgte gestern Regen und die Witterung war so unangenehm, als sie nur sein konnte.

Die leibige Politik war schuld daran, daß sich Donnerstag Abend kein Quorum zu der Versammlung des Select Council einstellte und daher keine Sitzung abgehalten werden konnte.

Winter Speisen und Winter Bekleidungen sind wieder der Veder. Dr. August König's Hamburger Tropfen ist ein Mittel, welches die Veder wieder in einen guten Zustand versetzt und die Gesundheit wieder herstellt.

Die Laurel Linie Company trifft Vorbereitungen, um einen größeren industriellen Aufschwung dahier in Gang zu setzen, indem sie versuchen wird, entlang ihrer Bahnstrecke zwischen hier und Wilkes-Barre verschiedene Industrien zum Niederkommen zu bewegen. Der erste Schritt in der Sache war genommen, als die Cadawanna Power Company organisiert wurde, deren Zweck es sein wird, die betreffenden Industrien mit Licht, Heizung und Kraft zu versorgen, und wird dabei die gegenwärtige Kraft-erzeugung-Anstalt der Laurel Linie benutzen. Letztere wird sich auch mit der Beförderung von Fracht befassen und überhaupt alles thun, um ihr Projekt zur vollen Ausführung zu bringen.

Den Musikliebhabern von Scranton steht morgen Abend ein weiterer Genus in Aussicht, indem Prof. William Köfcher, ein noch nicht sehr bekannter, aber nichtsfestgelegener äußerst tüchtiger Violinist, in der Guernsey Halle eine "Soiree Musicale" geben wird, unter Mitwirkung von Fräulein Vena Reichert, Fräulein Helen Kelly und Prof. Albin Korn, sämtlich sehr tüchtig in ihrem Fache. Prof. Köfcher, der unzweifelhaft als der leitende Künstler auf der Violine in der Stadt betrachtet werden kann, wird zu seinen Vorträgen eine wertvolle "Amant" Violine benutzen, deren wunderbarer Ton von allen bewundert wird, die sie foweit gehört haben. Da es faktisch Prof. Köfcher's erstes offizielles Auftreten vor dem allgemeinen Publikum ist und die Musikale ein wirklicher Genus zu werden verspricht, so sollte sich eine zahlreichere Anzahl einfinden, welche den ganzen Raum besetzt. Gesehen wird es Niemanden, anwesend gewesen zu sein.

Von Petersburg.

Raymond, der 6 Monate alte Sohn der Eheleute Friedrich Simon von Prescott Avenue, starb Montag und wurde gestern beerdigt.

Die Reparaturen an der durch Feuer beschädigten Presbyterischen Kirche sind beendet und schon am gestrigen Abend konnte wieder Gottesdienst abgehalten werden.

Die Wohnung von B. F. Vandig an der Ecke von Prescott Avenue und Myrtle Straße wurde Sonntag Nacht von Einbrechern besucht und gründlich durchstöbert, doch um nichts bestohlen, denn die Kerle hatten es augenscheinlich auf Geld und Schmuck abgesehen und da sie nichts dieser Art fanden, ließen sie sonstige Sachen liegen.

Wilkes-Barre im Zeichen der Centennarfeier.

Im Mai d. J. wird Wilkes-Barre, die im Wyoming Thale gelegene, durch ihren Kohlenreichtum und Natur Schönheiten bekannte Stadt, das fest ihres hundertjährigen Bestehens in überaus großartiger Weise feiern. Ein Rückblick auf die Vergangenheit giebt den Bürgern der Stadt, von denen ein großer Teil deutscher Abstammung ist, ein gutes Recht zur frohen Feier; aus kleinen Ansiedlungen hervorgegangen, die sich die Stadt besonders in den letzten 50 Jahren mächtig entwickelt und ist eine Handels- und Gewerbestadt geworden, wobei die Ausbeutung ihres Bodenschatzes, der fast unerschöpflichen Kohlenflöze, wohl die bedeutendste Rolle gespielt hat.—Mit dieser Centennarfeier soll ein Rendez-vous aller ehemaligen Wilkes-Barreaner, verbunden werden—eine Art "home-coming"—und die weitgehenden Vorbereitungen werden getroffen, um die ehemaligen Bewohnern der Stadt, sowie allen andern willkommenen Gästen einige Tage herrlichen Genusses zu bereiten.

Wayne County.

Honesdale. Der Wirth Walter Adams von Equinunt wurde Freitag wegen unwillkürlichem Todtschlag in Anklagezustand versetzt, weil er angeblich den Tod des William Hindley verurachtete, indem er diesen bezog, ein solches Quantum Schnapps zu trinken, daß er an den Folgen desselben starb.—Honesdale ging am Dienstag demokratisch, denn mit Ausnahme von Charles A. McGarty für Councilmann, wurde das gesammte demokratische Ticket erwählt.

Haltet Euch vor Salben gegen Katarrh, die Quersüßer enthalten, da Quersüßer sich den Saft des Herzes verengen und das ganze System verengen, wenn es durch die schleimigen Dersägen einbringt. Solche Art soll nicht auf Verwendung oder bräutere Versteht gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, sehr groß ist als der Nutzen, den sie stiften können. Dr. J. H. Radwig's Katarrh-Salbe, ist daher, daß sie die Schleimhäute, die sie innerlich genommen und in Lohes, Ohio, von H. J. G. & Co. gemacht.

Verkauf von allen Apothekern. Preis 75c die Flasche. Die Familien-Pillen sind die besten.

Deutsche Briefliste.

George Albed, Louis Armbruster, Wm. Berger, jr. T. Franz Hartman, H. A. Kud, Frau Louise Kliner, J. H. Radwig, Louise Verbr, Gretchen Odenthal, John Pizer, Frau Rosenfeld, Joe Wint, Robert W. Stein, Henry C. Schellhaje.

Drei Einbrecher, die 4 Uhr Freitag Morgen in die Wohnung des Dr. C. W. Price zu Avoca eindringen wollten, aber von dessen Mutter ertappt wurden und dann entflohen, gaben mehrere Schüsse auf Frau Price und ihren erkrankten Gatten ab, trafen aber zum Glück nicht ihr Ziel.

W. D. Hunter, vom Alderbaun Departement, hat erklärt, daß der gesühtete Baumwollfaser in Texas 50 Meilen weiter östlich von den bis jetzt heimgeführten Gegenden entbedt worden ist und daß an seine vollständige Ausrottung vorläufig noch nicht zu denken ist.

Register's Nachricht.

An alle Egalatoren, Creditoren und andere interessierte Personen.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die nachbenannten Personen ihre Rechnungen eingetragten haben in dem Amte des Register's zur Prüfung von Forderungen und Erteilung von Administrationspapieren in und für das County Cadawanna, das folgende Administratoren, Creditoren und Vermönder ihrer Rechnungen in dem Amte des Register's beglichen haben und daß dieselben dem Waisen-Gerichte des obigen Counties zur Schlichtung vorgelegt worden am Montag, den 19. März 1906, um 10 Uhr Vormittags, im Gerichtsgebäude.

1. E. J. Quarnay & Frau Company, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen James Cannon. (Erste und endgültige Abrechnung.)
2. E. J. Quarnay, fungierender Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen J. A. Finch. (Erste und endgültige Abrechnung.)
3. E. J. Quarnay, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward James. (Endgültige Abrechnung.)
4. Mary E. Adams, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Mary Woodson. (Erste und endgültige Abrechnung.)
5. John E. Adams, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Andrew Wood. (Erste und endgültige Abrechnung.)
6. Josephine Walsh, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward Mulcahy. (Erste und endgültige Abrechnung.)
7. E. J. Quarnay, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Porch. (Erste und endgültige Abrechnung.)
8. August Foster, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Margaret Kelly. (Erste und endgültige Abrechnung.)
9. W. H. Van Dyke, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Wm. Van Dyke. (Erste, endgültige und Verteilungs Abrechnung.)
10. E. J. Quarnay, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Wm. J. McDonnell. (Erste, endgültige und Verteilungs Abrechnung.)

Spezieller Bier-Lage-Verkauf

in unserer Haushalt-Abteilung

im Erdgeschloß, für Donnerstag, Freitag, Samstag und Montag.

- Wäße-Ringer mit Holzgefäß, Familiengröße, Rollen garantiert für ein Jahr. Guter Werth zu \$2.75, speziell für \$2.40.
- Wäße-Ringer mit Eisgefäß, Familiengröße, Rollen garantiert für ein Jahr. Guter Werth zu \$2.50, speziell für \$2.10.
- Wäße-Ringer aus Weiden, Mittelgröße. Wohl werth 55 Cts., speziell für 40 Cts.
- "Haltfest" Wäße-Ringer. Wohl werth 20 Cts., speziell für 15 Cts.
- Schwere Küher, 18 Zoll im Durchmesser oben, 9 Zoll tief. Guter Werth zu 50 Cts., speziell für 40 Cts.
- 10 Quart lackirte Bettzimmer-Eimer. Guter Werth zu 30 Cts., speziell 25 Cts.
- 12 Quart lackirte Bettzimmer-Eimer. Guter Werth zu 40 Cts., speziell 35 Cts.
- Schwere Hutz- und Kochtöpfe aus ordentlichem Metall, mit zwölf Haken. Guter Werth zu 50 Cts., speziell für 40 Cts.

J. D. Williams & Bro. Co. Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Der Rug Laden,

134 Washington Avenue,

— Ist der beste Platz zum Ankauf Ihrer Rugs. —

Preise sind die niedrigsten für

Arminster, Wilton, Smyrna, und Brüssel Rugs.

Speziell: — 9 bis 12 Rugs für \$15. — Deutsch wird gesprochen.

Michaelian Bros. & Co., 134 Washington Avenue.

11. E. J. Quarnay, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Gordon Lewis. (Erste und endgültige Abrechnung.)
12. Mary Woodson, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen James Woodson. (Erste und endgültige Abrechnung.)
13. Mary Jane Gray, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Charles H. Gray. (Erste und endgültige Abrechnung.)
14. Martha J. Evans (früher Martha J. Evans), Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen James R. Evans. (Erste und endgültige Abrechnung.)
15. Robert McKinley, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry McKinley. (Erste und endgültige Abrechnung.)
16. Amos Wood, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Annie Wood. (Erste und endgültige Abrechnung.)
17. Charles H. Price, Executor der Hinterlassenschaft der verstorbenen Mary S. Norman. (Erste und endgültige Abrechnung.)
18. David J. Price, Executor der Hinterlassenschaft der verstorbenen A. G. Golen. (Erste und endgültige Abrechnung.)
19. Wm. J. Kennedy, Verwalter der Hinterlassenschaft des verstorbenen Wm. Brantage. (Erste und endgültige Abrechnung.)
20. Richard Sumner, Verwalter der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Sumner. (Erste und endgültige Abrechnung.)
21. P. J. Moran, Executor der Hinterlassenschaft der verstorbenen Clarissa Deegan. (Erste und endgültige Abrechnung.)
22. E. J. Quarnay, überlebender Verwalter der Hinterlassenschaft der verstorbenen Armbanda Smith Reed. (Erste und endgültige Abrechnung.)
23. E. J. Quarnay, überlebender Verwalter mit einem besagten Bond, berechtigt, ein Bond für die Unterhaltung eines Besagten Pfandes der verstorbenen Armbanda Smith Reed. (Erste und endgültige Abrechnung.)
24. Was Rice, Alfred Rice und Elias G. Rice, Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen Simon Rice. (Zweite und teilweise Abrechnung.)
25. E. J. Quarnay, Executor der Hinterlassenschaft der verstorbenen Wm. C. Demerick. (Erste und endgültige Abrechnung.)
26. James H. Kennedy, Executor der Hinterlassenschaft der verstorbenen Bridget Kennedy. (Erste und endgültige Abrechnung.)
27. Charles J. Ward, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Elizabeth Kay. (Erste und endgültige Abrechnung.)
28. Van Jones, Executorin der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Jones. (Erste und endgültige Abrechnung.)
29. Bridget Armstrong, Executorin der Hinterlassenschaft des verstorbenen J. Armstrong. (Erste und endgültige Abrechnung.)
30. J. M. Ward, Vormund des David Samuel Robbins, minderjähriges Kind der verstorbenen Josephine Robbins. (Endgültige Abrechnung.)
31. W. D. Spruce, verstorben, Vormund des William Covey, ein Minderjähriger, (Erste Abrechnung), hinterlegt von dem Administrator der Hinterlassenschaft des Vormunds.
32. E. J. Quarnay, Vormund des Edward G. Jones, Orphan des verstorbenen Edward Jones. (Erste und teilweise Abrechnung.)
33. E. J. Quarnay, Vormund der Helen Jones, eine Großtochter des verstorbenen Edward Jones. (Erste und teilweise Abrechnung.)
34. J. M. Ward, Guardian der verstorbenen Josephine Robbins, minderjähriges Kind der verstorbenen Josephine Robbins. (Endgültige Abrechnung.)
35. James J. D. Wallen, Vormund der Anna Jordan, minderjähriges Kind des verstorbenen David Jordan. (Erste und teilweise Abrechnung.)
36. Richard J. Zanfick, Vormund der Margaret M. Zanfick, minderjähriges Kind der verstorbenen Katherine J. Zanfick. (Erste Abrechnung.)
37. Margaret Phillips, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen John D. Phillips. (Erste und endgültige Abrechnung.)
38. E. J. Quarnay, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen E. H. Hughes. (Zweite und endgültige Abrechnung betreffend das Grundvermögen von ihm verstorben.)
39. E. J. Quarnay, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen E. H. Hughes. (Erste und endgültige Abrechnung betreffend das persönliche Eigentum wie vererbt von ihm.)
40. Georgia Thomas, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Pierce C. Thomas. (Erste und teilweise Abrechnung.)
41. Eda M. Miller, Administratoren des verstorbenen Anthony Miller. (Erste und endgültige Abrechnung.)

Notiz von Abrechnungen.

Hinterlassenschaften, die im Waisen Gericht von Cadawanna County zur Abrechnung gelangen werden. Notiz wird hiermit gegeben, daß Rechnungen eingetragten und abgelesen vom Gericht befristet werden in den folgenden Hinterlassenschaften, und daß jede von denselben gebotenen sollen an den registrierten Daten unten, nämlich:

1. Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry J. Cannon, Barbara Cannon, Executorin. (Verteilung.)
 2. Hinterlassenschaft der verstorbenen Della Zoolan, John W. Douber, Administratoren. (Verteilung.)
- Die obigen Rechnungen, numeriert und angeführt in der obigen Liste, werden abgelesen von dem Richter, W. H. Evans, präsidierendem Richter des Waisen Gerichts, in dem Gerichtszimmer im Gerichtsgebäude, Scranton, Pa., während der Sitzung des Gerichtes, am abzunehmenden Datum für jede Hinterlassenschaft, zu welcher Zeit alle interessierten Personen erscheinen sollen, wenn sie es wünschen, um ihre Forderungen gegen die besagten Hinterlassenschaften einzubringen, oder sie in Zukunft für immer ausgeschlossen sein, um Ansprüche auf besagten Bond zu erheben.

Am Montag, den 19. März 1906, um 10 Uhr Vormittags.

1. Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry J. Cannon, Barbara Cannon, Executorin. (Verteilung.)

2. Hinterlassenschaft der verstorbenen Della Zoolan, John W. Douber, Administratoren. (Verteilung.)

Die obigen Rechnungen, numeriert und angeführt in der obigen Liste, werden abgelesen von dem Richter, W. H. Evans, präsidierendem Richter des Waisen Gerichts, in dem Gerichtszimmer im Gerichtsgebäude, Scranton, Pa., während der Sitzung des Gerichtes, am abzunehmenden Datum für jede Hinterlassenschaft, zu welcher Zeit alle interessierten Personen erscheinen sollen, wenn sie es wünschen, um ihre Forderungen gegen die besagten Hinterlassenschaften einzubringen, oder sie in Zukunft für immer ausgeschlossen sein, um Ansprüche auf besagten Bond zu erheben.

Am Montag, den 19. März 1906, um 10 Uhr Vormittags.

1. Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry J. Cannon, Barbara Cannon, Executorin. (Verteilung.)

2. Hinterlassenschaft der verstorbenen Della Zoolan, John W. Douber, Administratoren. (Verteilung.)

Die obigen Rechnungen, numeriert und angeführt in der obigen Liste, werden abgelesen von dem Richter, W. H. Evans, präsidierendem Richter des Waisen Gerichts, in dem Gerichtszimmer im Gerichtsgebäude, Scranton, Pa., während der Sitzung des Gerichtes, am abzunehmenden Datum für jede Hinterlassenschaft, zu welcher Zeit alle interessierten Personen erscheinen sollen, wenn sie es wünschen, um ihre Forderungen gegen die besagten Hinterlassenschaften einzubringen, oder sie in Zukunft für immer ausgeschlossen sein, um Ansprüche auf besagten Bond zu erheben.

Am Montag, den 19. März 1906, um 10 Uhr Vormittags.